Jemandem ein Kompliment machen

Ziel	Das Selbstwertgefühl der TeilnehmerInnen steigern und herausfinden, ob sie sich ihrer positiven Eigenschaften bewusst sind, die andere in ihnen sehen.
Dauer	15 Min
TeilnehmerInnenzahl	Egal
Schwierigkeit	leicht
Rahmenbedingungen	-
Material	Für jede/n ein Blatt Papier und einen Stift

Vorbereitung
Erkläre den Jugendlichen, dass es Grenzen gibt, die es zu respektieren gilt. Erkläre ihnen, wie wichtig Selbstbewusstsein ist und wie einflussreich Gruppenzwang sein kann.

Beschreibung
Bitte die Teilnehmenden drei Komplimente über die Person rechts neben ihnen aufzuschreiben (5 Min.). Lass alle jeweils eines der Komplimente laut in der Gruppe vortragen. Frag die Personen, die das Kompliment bekommen haben, ob sie sich dieser (Charakter-) Eigenschaft bewusst waren und wie es sich für sie anfühlt, ein Kompliment zu bekommen.

Lass sie die Liste an Komplimenten mit nach Hause nehmen, damit sie sich diese nochmal durchlesen können, wenn sie Selbstzweifel haben.

Es kann sein, dass die TeilnehmerInnen nicht wirklich wissen, was ein Kompliment sein könnte. Ein Kompliment sollte konkret auf die Person und ihre Eigenschaften, Tätigkeiten eingehen.

Bei älteren TeilnehmerInnen darauf achten, dass Allgemeinplätze, wie „du bist nett, lieb, hübsch“ etc nicht vorkommen.

Variante: Das Spiel in mehreren Runden durchführen. Dabei wird in jeder Runde die Sitzordnung geändert und verschiede Zusatzaufgaben gestellt:

Erste Runde: Irgendein Kompliment

Zweite Runde: Kompliment mit dem Anfangsbuchstaben des Namens der Person, die das Kompliment empfängt.

Dritte Runde: Kompliment mit dem Anfangsbuchstaben des Namens der Person, die das Kompliment sagt.

Variante: Die Komplimente auf Kärtchen schreiben

Quelle	ECPAT Niederlande
Link	http://peerbox.at/?p=189